Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 2. September 2022, 18 Uhr

Bitte behalten Sie während der gesamten Motette Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auf.

Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen sind während der Motette und während der Proben nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Samuel Scheidt

(~ 3.11.1587, Halle/Saale; † 24.3.1654, Halle/Saale)

Hymnus »Christe, qui lux es et dies«

SSWV 133 (9 Verse) aus der »Tabulatura nova« II. Teil (Hamburg 1624)

Ingressus
(Eingang)

(Satz: André Gouzes)

Psalmodie
(Psalmgebet)

Samuel Scheidt

Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich

Motette SSWV 27 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
aus den »Cantiones sacrae« (Hamburg 1620)

Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich;
es ist sehr köstlich, unsern Gott zu loben,
sein Lob ist schön, und lieblich anzuhören. · Lobet den Herren!

Leipzig 1565, nach Psalm 147:1

Aaron Copland

(* 14.11.1900, Brooklyn/New York; † 2.12.1990, North Tarrytown)

Have mercy on us, O my Lord

für vierstimmigen Chor aus den »Vier Motetten« (1921)

Have mercy on us, O my Lord.	*Erbarme dich unser, o mein Herr*
Be not far from us, O my God.	*Sei uns nicht ferne, o mein Gott.*
Give ear unto our humble prayer.	*Leihe dein Ohr unserm bescheidenen Gebet.*
Attend and judge us in Thy might.	*Begleite und richte uns in deiner Macht.*
Uphold us with Thy guiding hand.	*Bewahre uns mit deiner leitenden Hand.*
Restore us to Thy kindly light.	*Bring uns zurück zu deinem gütigen Licht.*
Have mercy on us...	*Erbarme dich unser....*
My heart is sorely pained	*Mein Herz ist schwer gequält*
and calls on Thee in vain.	*und ruft nach dir umsonst.*
Cast me not away from salvation.	*Wirf mich nicht hinweg von der Erlösung.*
Then we shall trust in Thee,	*Dann werden wir trauen auf dich,*
then we will bear our place.	*dann werden wir unsere Stellung halten.*
Have mercy on us...	*Erbarme dich unser....*

Lektion
(Lesung)

Johann Nepomuk David

(* 30.11.1895, Eferding/Oberösterreich; † 22.12.1977, Stuttgart)

Die zwei Blinden

Motette für vierstimmigen Chor aus den »Sechs Evangelienmotetten« (1958)

Und da Jesus von dannen ging, folgten ihm zwei Blinde,
die schrieen und sprachen: Ach, du Sohn Davids, erbarm dich unser!
Und da er heimkam, traten die Blinden zu ihm. Und Jesus sprach zu ihnen:
Glaubt ihr, dass ich euch solches tun kann? Da sprachen sie zu ihm: Herr, ja!
Er rührte ihre Augen an und sprach: Es geschehe nach eurem Willen.
Und ihre Augen wurden geöffnet. *Matthäus 9:27–30*

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Komm, Jesu, komm

Motette BWV 229 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
(EA: vor 1731/32)

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde, · die Kraft verschwindt je mehr und mehr;
ich sehne mich nach deinem Friede; · der saure Weg wird mir zu schwer!
Komm, komm, ich will mich dir ergeben;
du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

Aria
Drum schließ ich mich in deine Hände · und sage, Welt, zu guter Nacht!
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende, · ist doch der Geist wohl angebracht.
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,
weil Jesus ist und bleibt der wahre Weg zum Leben. *Paul Thymich, 1684*

Ansprache
Pfarrer Martin Hundertmark

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Nun lob, mein Seel, den Herren« EG 289
Melodie: 15. Jh. »Weiß mir ein Blümlein blaue«

1. Gemeinde

2. Chor (Satz: Georg Christoph Biller, 2013, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)
Er hat uns wissen lassen · sein herrlich Recht und sein Gericht,
dazu sein Güt ohn Maßen, · es mangelt an Erbarmung nicht;
sein' Zorn lässt er wohl fahren, · straft nicht nach unsrer Schuld,
die Gnad tut er nicht sparen, · den Schwachen ist er hold;
sein Güt ist hoch erhaben · ob den', die fürchten ihn;
so fern der Ost vom Abend, · ist unsre Sünd dahin.

3. Gemeinde
Wie sich ein Mann erbarmet · ob seiner jungen Kindlein klein,
so tut der Herr uns Armen, · wenn wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte · und weiß, wir sind nur Staub,
ein bald verwelkt Geschlechte, · ein Blum und fallend Laub:
der Wind nur drüber wehet, · so ist es nimmer da,
also der Mensch vergehet, · sein End, das ist ihm nah.

4. Chor
Die Gottesgnad alleine · steht fest und bleibt in Ewigkeit
bei seiner lieben G'meine, · die steht in seiner Furcht bereit,
die seinen Bund behalten. · Er herrscht im Himmelreich.
Ihr starken Engel, waltet · seins Lobs und dient zugleich
dem großen Herrn zu Ehren · und treibt sein heiligs Wort!
Mein Seel soll auch vermehren · sein Lob an allem Ort.

5. Gemeinde
Sei Lob und Preis mit Ehren · Gott Vater, Sohn und Heil'gem Geist,
der wolle in uns mehren, · was er aus Gnaden uns verheißt,
dass wir ihm fest vertrauen, · uns gründen ganz auf ihn,
von Herzen auf ihn bauen, · dass unser Mut und Sinn
ihm allezeit anhangen, · drauf singen wir zur Stund:
Amen, wir werdn's erlangen, · glaub'n wir aus Herzens Grund.
Johann Gramann (Poliander), ~ 1530, nach Psalm 103; 5. Strophe: Königsberg 1549

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

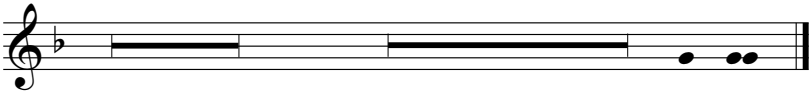
Antiphon
Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46–55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)

Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Moritz Hauptmann

(* 13.10.1792, Dresden; † 3.1.1868, Leipzig; Thomaskantor 1842–1868)

Abendlied

op. 33/6 für vierstimmigen Chor (1848)

Die Nacht ist gekommen, · drin wir ruhen sollen;
Gott walt's zu Frommen · nach seinem Gefallen,
dass wir uns legen · in sei'm Schutz und Segen, · der Ruh' zu pflegen.

Treib fern ab von uns, Herr, all' unreinen Geister;
halt die Nachtwache du selbst, unser Meister;
nimm Leib und Seele unter deine Flügel, · send uns dein' Engel!

Lass uns nun einschlafen mit guten Gedanken,
fröhlich aufwachen, von dir nimmer wanken;
lass uns in Züchten deinen Preis zu richten, · all' Tun und Dichten.

Petrus Herbert

Johannes Lang

(* 21.7.1989, Düsseldorf; Thomasorganist seit 2022)

Improvisation

über »Verleih uns Frieden«

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Cornelia Osterwald – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig
Andreas Grünkorn – Violoncello
Christian Ockert – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 3. September 2022, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kyrie und Gloria (1. Teil) aus der Messe h-Moll BWV 232
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR · GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

12. Sonntag nach Trinitatis, 4. September 2022, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst zum Ehrenamtssonntag
Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Freitag, 9. September 2022, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Assistenzorganist L. Euler · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Sonnabend, 10. September 2022, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Gloria (2. Teil) aus der Messe h-Moll BWV 232
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR · GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Der THOMANERCHOR Leipzig begrüßt Sie herzlich zum Beginn des Chorjahres 2022/23.

Am Dienstag, 23. August 2022, reisten die Thomaner nach den Sommerferien zur Singwoche in die Landesmusikakademie Baden-Württemberg nach Ochsenhausen. Während der Vorbereitungstage wurden auch unsere 20 neuen Thomaner feierlich aufgenommen. Viele von ihnen kommen aus Leipzig und wurden in unserem Nachwuchsprogramm an der Grundschule forum thomanum und der Anna-Magdalena-Bach-Schule ausgebildet. Wir wünschen ihnen einen guten Start als Thomasser und im Alumnat.

Foto: Roland Weise

Neben den ersten Proben blieb während der Singwoche auch Zeit für Eisessen, Fußballspiele, eine Nachtwanderung und die traditionelle Taufe der Neuen. In der morgigen Motette legen die neu aufgenommenen Thomaner gemeinsam mit Thomaskantor Andreas Reize zu Beginn eine Sonnenblume an das Grab von Johann Sebastian Bach.
In den kommenden Motetten werden jeweils Teile von Johann Sebastian Bachs Messe in h-Moll BWV 232 erklingen. In Konzerten am 5. und 6. November 2022 wird das gesamte Werk in der Thomaskirche mit Solisten und Solistinnen sowie dem Gewandhausorchester unter Leitung von Thomaskantor Andreas Reize aufgeführt. Tickets sind weiterhin im Thomasshop und in der Musikalienhandlung Oelsner sowie bei allen Vorverkaufsstellen und über www.reservix.de erhältlich.
Alle Veranstaltungen des kommenden Schul- und Chorjahres sind ab sofort auf der Website des Thomanerchores und im Programmheft für die Saison 2022/2023 zu finden.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: mvmc, Leipzig

02.09.2022 09:30

Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 3. September 2022, 15 Uhr

Bitte behalten Sie während der gesamten Motette Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auf.

Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen sind während der Motette und während der Proben nicht gestattet.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Praeludium und Fuge cis-Moll

BWV 849 aus dem »Wohltemperierten Clavier« (I. Teil, 1722) ·
Bearbeitung für Orgel: Max Reger (1873–1916)

Samuel Scheidt

(~ 3.11.1587, Halle/Saale; † 24.3.1654, Halle/Saale)

Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich

Motette SSWV 27 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
aus den »Cantiones sacrae« (Hamburg 1620)

Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich; · es ist sehr köstlich, unsern Gott zu loben, sein Lob ist schön, und lieblich anzuhören. · Lobet den Herren *Leipzig 1565, nach Psalm 147:1*

Aaron Copland

(* 14.11.1900, Brooklyn/New York; † 2.12.1990, North Tarrytown)

Have mercy on us, O my Lord

für vierstimmigen Chor aus den »Vier Motetten« (1921)

Have mercy on us, O my Lord.
Be not far from us, O my God.
Give ear unto our humble prayer.
Attend and judge us in Thy might.
Uphold us with Thy guiding hand.
Restore us to Thy kindly light.
Have mercy on us...
My heart is sorely pained
and calls on Thee in vain.
Cast me not away from salvation.
Then we shall trust in Thee,
then we will bear our place.
Have mercy on us...

Erbarme dich unser, o mein Herr
Sei uns nicht ferne, o mein Gott.
Leihe dein Ohr unserm bescheidenen Gebet.
Begleite und richte uns in deiner Macht.
Bewahre uns mit deiner leitenden Hand.
Bring uns zurück zu deinem gütigen Licht.
Erbarme dich unser...
Mein Herz ist schwer gequält
und ruft nach dir umsonst.
Wirf mich nicht hinweg von der Erlösung.
Dann werden wir trauen auf dich,
dann werden wir unsere Stellung halten.
Erbarme dich unser...

Johann Nepomuk David

(* 30.11.1895, Eferding/Oberösterreich; † 22.12.1977, Stuttgart)

Die zwei Blinden

Motette für vierstimmigen Chor aus den »Sechs Evangelienmotetten« (1958)

Und da Jesus von dannen ging, folgten ihm zwei Blinde, die schrieen und sprachen:
Ach, du Sohn Davids, erbarm dich unser!
Und da er heimkam, traten die Blinden zu ihm. Und Jesus sprach zu ihnen:
Glaubt ihr, dass ich euch solches tun kann? Da sprachen sie zu ihm: Herr, ja!
Er rührte ihre Augen an und sprach: Es geschehe nach eurem Willen.
Und ihre Augen wurden geöffnet. *Matthäus 9:27–30*

Johann Sebastian Bach

Komm, Jesu, komm

Motette BWV 229 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (EA: vor 1731/32)

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde, · die Kraft verschwindt je mehr und mehr;
ich sehne mich nach deinem Friede; · der saure Weg wird mir zu schwer!
Komm, komm, ich will mich dir ergeben;
du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

Aria

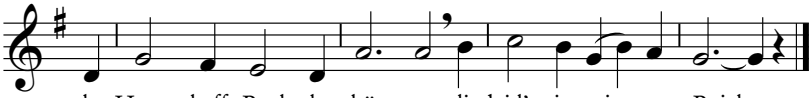
Drum schließ ich mich in deine Hände · und sage, Welt, zu guter Nacht!
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende, · ist doch der Geist wohl angebracht.
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,
weil Jesus ist und bleibt der wahre Weg zum Leben. *Paul Thymich, 1684*

Lesung

Gemeindelied »Nun lob, mein Seel, den Herren« EG 289

Melodie: 15. Jh. »Weiß mir ein Blümlein blaue«

1. Gemeinde



2. Chor (Satz: Georg Christoph Biller, 2013, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)
Er hat uns wissen lassen · sein herrlich Recht und sein Gericht,
dazu sein Güt ohn Maßen, · es mangelt an Erbarmung nicht;
sein' Zorn lässt er wohl fahren, · straft nicht nach unsrer Schuld,
die Gnad tut er nicht sparen, · den Schwachen ist er hold;
sein Güt ist hoch erhaben · ob den', die fürchten ihn;
so fern der Ost vom Abend, · ist unsre Sünd dahin.

3. Gemeinde
Wie sich ein Mann erbarmet · ob seiner jungen Kindlein klein,
so tut der Herr uns Armen, · wenn wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte · und weiß, wir sind nur Staub,
ein bald verwelkt Geschlechte, · ein Blum und fallend Laub:
der Wind nur drüber wehet, · so ist es nimmer da,
also der Mensch vergehet, · sein End, das ist ihm nah.

4. Chor
Die Gottesgnad alleine · steht fest und bleibt in Ewigkeit
bei seiner lieben G'meine, · die steht in seiner Furcht bereit,
die seinen Bund behalten. · Er herrscht im Himmelreich.
Ihr starken Engel, waltet · seins Lobs und dient zugleich
dem großen Herrn zu Ehren · und treibt sein heiligs Wort!
Mein Seel soll auch vermehren · sein Lob an allem Ort.

5. Gemeinde
Sei Lob und Preis mit Ehren · Gott Vater, Sohn und Heil'gem Geist,
der wolle in uns mehren, · was er aus Gnaden uns verheißt,
dass wir ihm fest vertrauen, · uns gründen ganz auf ihn,
von Herzen auf ihn bauen, · dass unser Mut und Sinn
ihm allezeit anhangen, · drauf singen wir zur Stund:
Amen, wir werdn's erlangen, · glaub'n wir aus Herzens Grund.
Johann Gramann (Poliander), ~1530, nach Psalm 103; 5. Strophe: Königsberg 1549

Ansprache
Pfarrer Martin Hundertmark

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Kyrie · Gloria (Erster Teil)

aus der Messe in h-Moll BWV 232 (1733)

1. Coro	
Kyrie eleison!	*Herr, erbarme dich!*
2. Duetto (Soprano 1, 2)	
Christe eleison!	*Christe, erbarme dich!*
3. Chor	
Kyrie eleison!	*Herr, erbarme dich!*
4. Coro	
Gloria in excelsis Deo!	*Ehre sei Gott in der Höhe*
5. Coro	
Et in terra pax hominibus, bonae voluntatis.	*und auf Erden Friede* *den Menschen seines Wohlgefallens.*
6. Aria (Soprano)	
Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.	*Wir loben dich, wir preisen dich,* *wir beten dich an, wir verherrlichen dich.*
7. Coro	
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.	*Wir sagen dir Dank* *wegen deiner großen Herrlichkeit.*

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Das dreiteilige Kyrie der nachmaligen h-Moll-Messe gehört zu der zunächst lediglich Kyrie und Gloria umfassenden Missa h-Moll, die der Leipziger Thomaskantor am 27. Juli 1733 dem Kurfürsten Friedrich August II. von Sachsen mit der Bitte um Verleihung eines Hoftitels überreichte. Der Dedikation ging wahrscheinlich eine Aufführung in Dresden (wohl Anfang Juli) voraus; ob auch eine Darbietung in Leipzig erfolgte, bleibt derzeit ungewiss. Immerhin zeichnet sich die Möglichkeit ab, dass der erste Kyrie-Satz auf eine verschollene Frühfassung in c-Moll zurückgeht, die dann mit größerer Wahrscheinlichkeit in Bachs Leipziger Aufführungskalender einzugliedern wäre.

Die machtvollen Kyrie-Rufe zu Beginn lassen wie ein beeindruckendes Portal auf die Dimensionen des Gesamtbaues schließen; sie geben den Weg frei für instrumental- und vokalfugische Entwicklungen, die, in düsteren Moll-Tonarten dahinschreitend, mit geschärfter Ausdruckschromatik die flehentlichen Anrufungen mit der Bitte um Erbarmen ins Unüberbietbare steigern. Als lichter Kontrast erscheint demgegenüber das D-Dur-Duett »Christe eleison«, das mit seiner Bevorzugung von Imitationen beziehungsweise von Parallelführungen in Terz- und Sextintervallen offenbar Einheit und Verschiedenheit von Gott Vater und Gott Sohn sinnbildlich darzustellen unternimmt. Das abschließende zweite Kyrie kehrt nicht zu der ausdrucksgeladenen »modernen« Setzweise des Eingangs zurück, sondern erscheint als geschlossener vierstimmiger Motettensatz im altertümlichen »Stylus gravis«.

Lediglich vermuten lässt sich die Herkunft aus einem älteren Werk bei der virtuos konzertierenden Arie »Laudamus te«, nachzuweisen ist sie hingegen für das feierlich schreitende «Gratias agimus tibi«. Dieser in dichten Kanonbildungen bis in Fugennähe vordringende, durch Einbeziehung der Blechbläser bis zu hymnisch überhöhter Siebenstimmigkeit gesteigerte Satz hatte 1731 als Eingangschor der Ratswahlkantate »Wir danken dir, Gott, wir danken dir« gedient. Allerdings konnte neuere Forschung glaubhaft machen, dass dieser Version eine noch ältere Fassung bisher unbekannter Bestimmung vorangegangen ist. Ein Originalbeitrag könnte in dem entrückten »Et in terra pax« vorliegen, während die Tatsache, dass der auftrumpfende Eingangsabschnitt des »Gloria«-Satzes zwar ein 24taktiges Instrumentalvorspiel aufweist, jedoch kein gleichgewichtiges Nachspiel, wieder auf Nutzung einer älteren Vorlage deutet. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Pia Davila – Sopran 1
Cornelia Samuelis – Sopran 2

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig
Andreas Buschatz – Konzertmeister
Szabolcs Schütt, Peter Wettemann, Johann Clemens – Trompete
Marek Stefula – Pauken
Cornelia Grohmann, Tünde Molnár – Flöte
Susanne Wettemann, Thomas Hipper – Oboe
Albert Kegel – Fagott
Andreas Grünkorn – Violoncello
Christian Ockert – Kontrabass
Cornelia Osterwald – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: 12. Sonntag nach Trinitatis, 4. September 2022, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst zum Ehrenamtssonntag
Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Freitag, 9. September 2022, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Assistenzorganist L. Euler · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Sonnabend, 10. September 2022, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Gloria (2. Teil) aus der Messe h-Moll BWV 232
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen

THOMANERCHOR
LEIPZIG

Der THOMANERCHOR Leipzig begrüßt Sie herzlich zum Beginn des neuen Schul- und Chorjahres 2022/2023.

Am Dienstag, 23. August 2022, reisten die Thomaner nach den Sommerferien zur Singwoche in die Landesmusikakademie Baden-Württemberg nach Ochsenhausen. Während der Vorbereitungstage wurden auch unsere 20 neuen Thomaner feierlich aufgenommen. Viele von ihnen kommen aus Leipzig und wurden in unserem Nachwuchsprogramm an der Grundschule forum thomanum und der Anna-Magdalena-Bach-Schule ausgebildet. Wir wünschen ihnen einen guten Start als Thomasser und im Alumnat.

Foto: Roland Weise

Neben den ersten Proben blieb während der Singwoche auch Zeit für Eisessen, Fußballspiele, eine Nachtwanderung und die traditionelle Taufe der Neuen. In der heutigen Motette legen die neu aufgenommenen Thomaner gemeinsam mit Thomaskantor Andreas Reize zu Beginn eine Sonnenblume an das Grab von Johann Sebastian Bach.
In den kommenden Motetten werden jeweils Teile von Johann Sebastian Bachs Messe in h-Moll BWV 232 erklingen. In Konzerten am 5. und 6. November 2022 wird das gesamte Werk in der Thomaskirche mit Solisten und Solistinnen sowie dem Gewandhausorchester unter Leitung von Thomaskantor Andreas Reize aufgeführt. Tickets sind weiterhin im Thomasshop und in der Musikalienhandlung Oelsner sowie bei allen Vorverkaufsstellen und über www.reservix.de erhältlich.
Alle Veranstaltungen des kommenden Schul- und Chorjahres sind ab sofort auf der Website des Thomanerchores und im soeben erschienenen Programmheft für die Saison 2022/2023 zu finden.

02.09.2022 09:30

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: mvmc, Leipzig